

28.05.2011 - 00:44 Uhr

## Ukrainische Verwaltung laut polnischem Experten effizienter geworden

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Lukasz Adamski, Experte am Polnischen Institut für Internationale Angelegenheiten, lobte den ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowytsch für seine Verdienste bei der Verbesserung der Effizienz der öffentlichen Hand, kritisierte ihn jedoch wegen der Einschränkungen des politischen Pluralismus in der Ukraine. Die Einschätzung wurde in Warschau während eines Treffens zwischen Fachleuten des Gorshenin Instituts (GI), ein unabhängiger, ukrainischer Think-Tank, und ihren polnischen Kollegen veröffentlicht, berichtet die ukrainische Nachrichtenagentur Levy Bereg (Lb.ua).

Laut Adamski ist es eindeutig, dass die Arbeitsweise der ukrainischen Verwaltung wegen Wiktor Janukowytsch und seiner Regierung an Effizienz gewonnen hat. Europäische Beamte und Politiker heben die Fortschritte hervor, ebenso wurden sie während der Verhandlungen über die Gründung einer Freihandelszone zwischen der Ukraine und der EU offensichtlich. So ein Zusammenschluss wird den polnischen Experten zufolge dabei helfen, gegenseitige Kontakte auszubauen, den europäischen Integrationsprozess und die Weitergabe europäischer Normen vorantreiben und, falls erfolgreich, Wiktor Janukowytsch zugute geschrieben werden.

Andererseits ist Adamski besorgt über die "Einschränkung des politischen Pluralismus in der Ukraine." Als Beispiel erwähnte er die gegen Julija Tymoschenko und frühere Funktionäre und Politiker aus ihrem Lager initiierten Gerichtsverfahren.

Adamski dazu: "Es gibt nicht wirklich einen politischen Konkurrenzkampf wie in den Jahren nach der Orangen Revolution." Er erwähnte ausserdem, der Präsident sei "erfolgreich und hat eine Chance als der Präsident in die Geschichte einzugehen, der die Grundlage für die Modernisierung des Staates und die Europawahlen gelegt hat. Wir sehen jedoch auch negative Trends. Ich möchte nicht sagen, dass die Ukraine aufgehört hat, ein demokratisches Land zu sein, aber einige Errungenschaften der Orangen Revolution' und die Reichweite des politischen Pluralismus sind zurückgegangen und verschwunden."

Der ukrainische Präsident Wiktor Janukowytsch trat im April 2010 sein Amt an. Seitdem ist es ihm gelungen Befugnisse zusammenzuführen, um die seine Vorgänger kämpfen mussten. Seine Regierung erkannte den Bedarf und setzte vier wichtige Reformen in den folgenden Bereichen um: Steuern, Verwaltung, Bekämpfung der Korruption und Renten. Die Verwaltungsreform - entworfen, um die Zahl der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst um ein Drittel zu senken und durch eine Umorganisation der Ministerien umgesetzt - hat die Machtstrukturen in der Verwaltung massgeblich verändert. Als Resultat stellten die meisten Experten fest, dass das Niveau der politischen Stabilität gestiegen sei.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: MarynaKhorunzha,  
Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine Telefon:+380443324784,  
E-Mail: news@wnu-ukraine.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100625909> abgerufen werden.